

# MBI TRADENEWS ENERGY

Mit Content von Dow Jones

STROM | ERDGAS | WASSERSTOFF | EMISSIONEN | ERDÖL | KOHLE

Donnerstag, 12. Dezember 2024 | Nr. 241

## Märkte-Roundup

Dunkelflaute treibt Preise  
Strom-Day-ahead  
springt nach oben

**STROM:** Überwiegend leichter hat sich der deutsche OTC-Strommarkt am Mittwoch präsentiert. Für den Day-ahead wurden im Base außerbörslich jedoch massive Gewinne von 156 auf 396,00 Euro je Megawattstunde ermittelt. Der Peak kletterte 238,95 auf 606,50 Euro je Megawattstunde. An der Börse wurde der Day-ahead mit 395,34 Euro in der Grundlast und 605,93 Euro in der Spitzenlast registriert. Ursache für den extrem hohen Preis im Day-ahead ist ein weiterer Tag mit Dunkelflaute. Laut den Meteorologen von Eurowind wird sich die Erneuerbaren-Einspeisung am Donnerstag nur auf 4,5 Gigawatt belaufen nach gut 4,3 Gigawatt am Berichtstag. An den Folgetagen dürften die Beiträge von Wind und Solar jedoch nach und nach wieder zunehmen. Extrem hoch fiel am Berichtstag der Preis für die Stunde zwischen 17 und 18 Uhr aus.

Mehr: Seite 2

## Top-News

1,5fache Überzeichnung  
Ausschreibungen für Wind  
an Land auf Rekordniveau

Bei der Ausschreibung für Windenergieanlagen an Land hat es zum 1. November eine Rekordbeteiligung gegeben. Laut Bundesnetzagentur übertraf die eingereichte Gebotsmenge das ungekürzte Ausschreibungsvolumen erstmals seit Februar 2022. „Die eingereichte Gebotsmenge übertraf um mehr als Doppelte die bisherige Höchstmarke aus der vorherigen Ausschreibung. Es wurden fast so viele Gebote eingereicht wie in allen Ausschreibungsrunden aus 2023 zusammen“, sagte Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur.

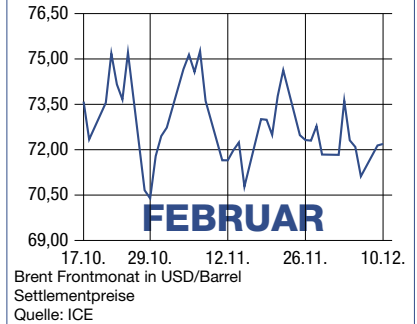
Bei einer ausgeschriebenen Menge von 4.094 Megawatt (MW) wurden 528 Gebote mit einer Gebotsmenge von 6.083 MW eingereicht. Die Ausschreibung war damit fast 1,5-fach überzeichnet. Es konnten 348 Gebote mit einer Zuschlagsmenge von 4.098 MW einen Zuschlag erlangen. 12 Gebote mussten vom Verfahren ausgeschlossen werden. MBI/DJN/11.12.2024

## Strompreise OTC-Deutschland

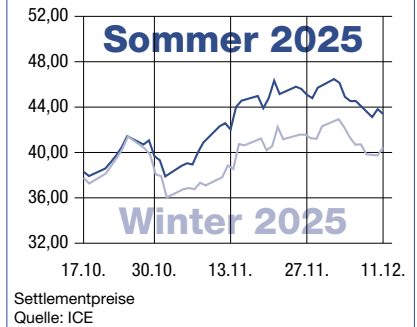
11. Dezember 2024 (in EUR/MWh)	Baseload		Peakload	
	Bid/Ask	Veränd.	Bid/Ask	Veränd.
Day-ahead	396,00	+156,00	606,50	+238,95
Weekend	-	-	-	-
Week-ahead	84,40-84,80	-9,50	113,00-117,00	-
Januar 2025	109,05-109,15	-0,76	140,55-140,75	-0,74
Februar 2025	109,75-109,95	-0,45	132,80-133,10	-1,89
März 2025	90,80-90,95	-1,02	-	-
April 2025*	-	-	-	-
Q1/2025	102,85-102,95	-0,93	123,75-124,55	-0,40
Q2/2025	80,85-81,05	-0,05	-	-
Jahr 2025	93,90-94,00	-0,05	102,90-103,15	-0,65
Jahr 2026	86,50-86,60	+0,55	97,40-97,60	+1,12
Jahr 2027	78,05-78,30	+0,56	-	-

Day-ahead: Letzter Preis vor der Börsenauktion. Spot-Preise recherchiert in Händlergesprächen. \*Termin-Preise basierend auf MBI-Modell/Marktgebiet Deutschland.

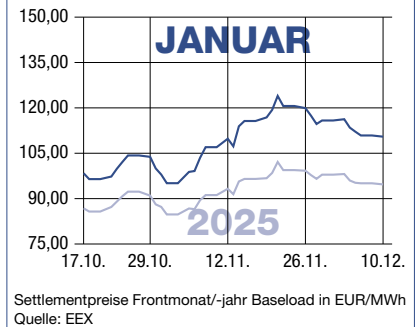
## Rohöl (ICE)



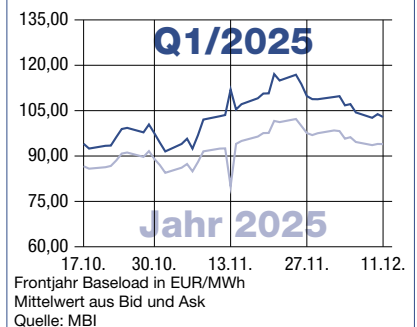
## Erdgas (ICE-Endex TTF)



## Strom (EEX Phelix Base)



## Strom (OTC-Deutschland)



## Strom

**Prognose Einspeisung Wind und Solar Deutschland gesamt in Megawatt**

	11.12.	12.12.	13.12.
Base	4.349	4.536	10.225
Peak	5.698	6.759	17.120
Off Peak	2.999	2.313	3.331

Quelle: Eurowind

**MBI Research Strom-Load-Prognose Last in Gigawatt (Tagesdurchschnitt)**

Datum	Aktuell	Vortag	Veränd.
11.12.2024	62,5	62,8	-0,3
12.12.2024	62,2	62,5	-0,3
13.12.2024	60,9	61,1	-0,2
14.12.2024	53,1	53,3	-0,2
15.12.2024	49,6	49,8	-0,2
16.12.2024	60,2	60,4	-0,2
17.12.2024	61,4		

Quelle: MBI Research, ENTSO-E

## Angebot und Nachfrage Tägliche Informationen zum Strommarkt

Zusätzlich zum täglichen Marktbericht veröffentlicht MBI TradeNews Energy hier Vorhersagen zur Erneuerbaren-Einspeisung und eine Prognose zur Stromlast in Deutschland für sieben Tage: Das Bild des Strommarktes wird so abgerundet und die Entwicklungen beim Day-ahead lassen sich für die nächsten Tage besser einschätzen.

Die Lastprognose wird von MBI Research mit Hilfe eines quantitativen Modells erstellt. Grundlage sind die Angaben von ENTSO-E zur realisierten Last. In die Berechnung fließen außerdem die Temperaturprognosen von Eurowind ein. Wochentage und Feiertage (bundesweitlich oder für die industriereichen Bundesländer) werden für die Vorhersage unterschiedlich gewichtet.

## Fortsetzung Märkte-Roundup

### Alle wichtigen Energiemärkte im Blick

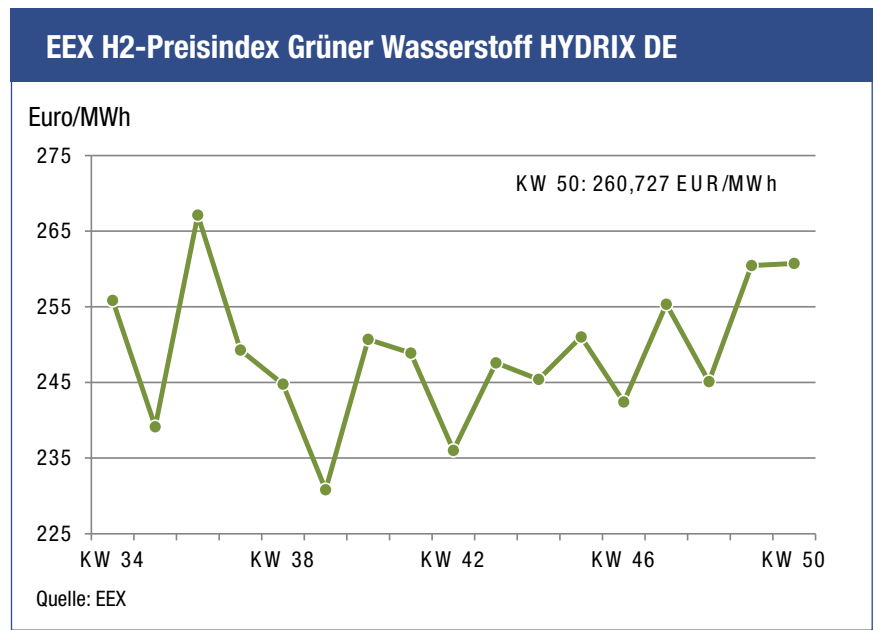
Sie wurde an der Börse mit 936,28 Euro angegeben. Für die kommende Woche verweisen Händler auf deutlich höhere Temperaturen und mehr Wind mit deutlich bearishem Effekt für das kurze Ende. Am langen Ende verlor das Stromfrontjahr 0,05 auf 93,94 Euro.

**CO2:** Etwas fester hat sich der CO2-Markt in volatiltem Handel am Mittwoch präsentiert. Der Dec 24 zeigte sich mit einem Plus von 0,45 auf 68,63 Euro je Tonne. Das Hoch war bei 69,58 Euro erreicht, das Tief bei 67,91 Euro. Gehandelt wurden 43,4 Millionen Zertifikate. Die spekulativen Anleger haben laut dem jüngsten CoT-Bericht in der vergangenen Woche ihre Netto-Long-Positionen das vierte Mal in Folge erhöht, und zwar um 2,7 Millionen auf 14,6 Millionen Tonnen. Was ein Zeichen für wachsenden Optimismus am Markt ist. Die CO2-Bullen bemühten sich vergeblich, die Marke von 70 Euro zu erreichen, einen wichtigen Options-Strike-Preis. Laut Bernadett Papp, Head of Market Analysis von Pact Capital, liegen Hürden in der Aufwärtsbewegung bei 69,10 Euro,

und 70,14 Euro. Unterstützt wird der Markt laut Papp bei 67,35 Euro 66,00 Euro und 65,60 Euro.

**ERDGAS:** Leichter haben sich die Erdgaspreise am Mittwoch gezeigt. Am niederländischen TTF notierte der Frontmonat Januar gegen 17.36 Uhr mit einem Minus von 0,800 auf 44,800 Euro je Megawattstunde. Der Day-ahead am deutschen THE sank um 0,400 auf 45,625 Euro. Die Nominierungen am Grenzübergangspunkt Velke Kapusany sind laut Angaben des ukrainischen Transportnetzbetreibers mit 39,8 Millionen Kubikmeter für den Mittwoch sehr stabil. Dagegen schwächeln etwas die Lieferungen aus Norwegen, die von Gassco mit 324,2 Millionen Kubikmetern angegeben werden. Hierzu haben ungeplante Wartungsarbeiten beigetragen.

**KOHLE und ERDÖL:** An der ICE gewann das ARA-Kohle-Frontjahr bis gegen 15.07 Uhr um 0,01 auf 114,15 US-Dollar je Tonne. Februar-Brent zeigte sich fester  
*Claus-Detlef Großmann*  
MBI/cdg/11.12.2024



## EUA Primärmarktauktion PL

EEX-Spotmarkt	11.12.	4.12.
Auktionsmenge (EUA)	198.000	2.833.500
Auktionspreis (EUR/EUA)	69,17	67,42
Überzeichnungsgrad	5,23	1,50
Erfolgreiche Bieter	6	25
Quelle: EEX		
MBI/12		

Energierecht

### Kabinetts bringt Änderungen auf den Weg

Die Bundesregierung hat Änderungen energierechtlicher Vorschriften auf den parlamentarischen Weg gebracht, die nach Angaben des Wirtschaftsministeriums Bio-Energie und Kraftwärmekopplung betreffen.

Das Kabinetts beschloss laut den Angaben einen Entwurf zu Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2023 zu Bio-Energie. Das Ministerium habe ein umfassendes Biomassepaket vorgelegt, das die Zukunftsperspektive insbesondere für Biogasanlagen mit Anschluss an ein Wärme- oder Gebäudenetz wesentlich verbessere und systemdienliche Flexibilität für eine Anschlussförderung einfordere.

Die Regelungen zielten darauf ab, effektivere Anreize zur weiteren Flexibilisierung von Biogasanlagen zu setzen. Insgesamt könnten so auch Kosten gegenüber dem Status quo eingespart werden und das EEG-Konto entlastet werden. Gleichzeitig sei nachhaltige Biomasse eine begrenzte und wertvolle Ressource, die intelligent eingesetzt werden müsse. Im Stromsektor heiße das, dass Biomasse ihre Möglichkeiten zum flexiblen Einsatz und zur Ergänzung von Wind und Sonne voll ausspielen sollte.

Ein neues Modell der Anschlussförderung sehe eine vorrangige Bezuschlagung von Anlagen mit Anschluss an ein bestehendes Wärmenetz, effek-

tivere Anreize zur systemdienlichen Flexibilisierung, eine moderate Anhebung der Ausschreibungsmengen und die endgültige Aufhebung der Südquote vor.

Daneben wurde laut den Angaben ein Gesetzesentwurf zum Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) beschlossen. Bisher mussten KWK-Anlagen bis zum 31. Dezember 2026 in Betrieb genommen werden. Durch die Änderung des Anknüpfungspunktes für Förderansprüche muss zu dem Zeitpunkt nur ein gewisser Planungsstand der Anlagen vorliegen, zum Beispiel eine bundesimmissionsschutzrechtliche Genehmigung, wie das Ministerium erklärte. Damit könnten neue oder modernisierte KWK-Anlagen auch noch deutlich später als dem 31. Dezember 2026 in Betrieb genommen werden und die Förderung des KWKG erhalten. Gleiches gelte für Wärmenetze und Wärmespeicher, die über das KWKG gefördert werden.

Der Gesetzesentwurf gebe den Akteuren Rechts- und Planungssicherheit über das Jahr 2026 hinaus, denn er führe faktisch zu einer Verlängerung der Förderwirkung des KWKG. Gleichzeitig würden keine Vorfestlegungen für einen späteren Kapazitätsmechanismus getroffen, betonte das Bundeswirtschaftsministerium.

MBI/DJN/map/11.12.2024

Für 1,6 Milliarden US-Dollar

### Orsted verkauft Anteil an Offshore-Windpark

Orsted verkauft die Hälfte der Anteile an einem im Bau befindlichen Offshore-Windpark vor der Küste Taiwans an die Cathay Life Insurance für eine Gesamtsumme von etwas mehr als 1,6 Milliarden US-Dollar. Der taiwanische Versicherer und seine Tochtergesellschaft Cathay Wind Power übernehmen nach Angaben des dänischen Windparkspezialisten 50 Prozent der Anteile an dem Projekt und verpflichten sich, die Hälfte der Kosten für die Planung, die Beschaffung und den Bau des Projekts zu übernehmen. Der Gesamtwert der Vereinbarung beläuft

sich auf rund 11,6 Milliarden dänische Kronen (1,64 Milliarden Dollar), die in diesem und im nächsten Jahr fließen sollen. Orsted will das 583-Megawatt-Projekt Greater Changhua 4 bis Ende 2025 fertigstellen und wird nach dessen Abschluss die restlichen 50 Prozent halten. Der Teilverkauf folgt dem erklärten Ziel von Orsted, Investitionen und Kosten zu senken sowie Vermögenswerte zu verkaufen. Das Unternehmen hat mit ziemlichem Gegenwind zu kämpfen und leidet unter einem kostspieligen Eintritt in den US-Windmarkt.

MBI/DJN/cdg/11.12.2024

## Wasserstoff

Förderung der Wasserstoffproduktion

### Bund hat schon zwölf Milliarden Euro gezahlt

Die Bundesregierung hat bislang rund zwölf Milliarden Euro Subventionen gezahlt, um die Wasserstoffproduktion zu fördern. Das gehe aus Daten des Bundeswirtschaftsministeriums unter Leitung von Robert Habeck (Grüne) hervor, berichtete die „Bild“-Zeitung. Demnach floss das Geld seit 2022 in insgesamt 46 Projekte von 31 Unternehmen. Die Wirtschaftsweisen Veronika Grimm kritisierte die massive staatliche Förderung.

„Die Politik hat in den letzten Jahren über Förderprogramme in großem Umfang Subventionen verteilt. Das führt oft nicht zum Ziel“, sagte Grimm der „Bild“-Zeitung. „Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft stärker zurückziehen.“ Schließlich sei völlig unklar, „ob nach Auslaufen der Förderungen tatsächlich Aktivitäten in Deutschland aufrechterhalten werden“, fuhr sie fort.

Die größte Summe erhielt den Ministeriums Zahlen zufolge ThyssenKrupp mit zwei Milliarden Euro. Weitere geförderte Firmen sind demnach etwa BASF, Bosch, EWE, Gasunie, Lingen Green Hydrogen, Ontrad und Sunfire.

MBI/DJN/crb/11.12.2024

## ROHSTOFFPREISE, PROGNOSEN & NEWS

MIT NUR WENIGEN  
KLIXX AUF

# MATFLIXX

Rohstoffpreise à la carte



Individuelles Dashboard

Preisvergleiche  
mit mehreren Preisdaten

Darstellung als  
Kurslisten & Chartings

Datenexport  
als Excel-Charting

Schnellzugriff auf eigene  
Materiallisten

Prognosen, Marktberichte  
und Analysen

Tägliche Rohstoffnachrichten  
verschiedener Branchen



[www.matflixx.de](http://www.matflixx.de)

## Erdgas

### OTC-Gasmarkt

## Notierungen zur Wochenmitte etwas leichter

Leichter haben sich die Erdgaspreise am Mittwoch gezeigt. Am niederländischen TTF notierte der Frontmonat Januar gegen 17.36 Uhr mit einem Minus von 0,800 auf 44,800 Euro je Megawattstunde. Der Day-ahead am deutschen THE sank um 0,400 auf 45,625 Euro.

Die Nominierungen am Grenzübergangspunkt Velke Kapusany zwischen der Ukraine und der Slowakei sind laut Angaben des ukrainischen Transportnetzbetreibers mit 39,8 Millionen Kubikmeter für den Mittwoch sehr stabil. Dagegen schwächeln etwas die Lieferungen aus Norwegen, die von Gassco mit 324,2 Millionen Kubikmetern angegeben werden. Hierzu haben die ungeplanten Wartungsarbeiten im Feld Asgard und in der Verarbeitungsanlage Kollsnes ihren Teil beigetragen. Die Minderkapazitäten belaufen sich addiert auf 17,6 Millionen Kubikmeter täglich. Das Ende der ungeplanten Wartungen ist noch nicht absehbar.

Bearish allerdings dürften sich die Wetterprognosen auf die Erdgaspreise auswirken. In Deutschland und Nordwesteuropa ist ab der Monatsmitte bis zum Ende des Vorhersagezeitraums um Weihnachten mit dauerhaft höheren Temperaturen zu rechnen. In Deutsch-

land dürften diese laut dem US-Wettermodell zwischen 1 und 3 Grad Celsius über dem Saisonmittel liegen. Allerdings soll das Windaufkommen zunächst noch moderat ausfallen. Aktuell liegen die Heating Degree Days bei 97,1 nach 106,2 am Vortag und 96 im Saisonmittel. Auch auf dem US-Markt dürfte sich ein wetterbedingter Rückgang der Gasnachfrage ab der kommenden Woche einstellen. Dies hätte auch bearishe Auswirkungen auf die europäischen Gasmärkte.

Wichtig für die Stabilität des Gasmarkts ist zudem der Umstand, dass keine negativen geopolitischen Ereignisse für zusätzliche Nervosität im Gashandel sorgen. Dann könnten die Risikoprämien noch etwas weiter zurückgehen. Ein dickes Fragezeichen besteht jedoch nach wie vor hinsichtlich der Marktreaktion, falls der Transport von russischem Gas durch die Ukraine ab Januar nicht mehr erfolgen sollte. Zwar geben Gasversorger und Wirtschaftsminister beruhigende Kommentare ab, aber einige Marktteilnehmer dürften weiterhin mit einer Last-Minute-Lösung rechnen und könnten dann auf dem falschen Fuß erwischt werden.

MBI/cdg/11.12.2024

### Füllstände der Erdgasspeicher

Land	10.12.2024		3.12.2024	
	TWh	%	TWh	%
Baumgarten (CEGH)	239,24	82,65	248,17	85,73
Deutschland	220,94	90,27	87,87	90,27
Frankreich	99,77	78,30	74,18	78,30
Iberische Halbinsel	36,12	93,51	91,68	93,51
Großbritannien (NBP)	5,88	59,13	59,58	59,13
Italien (PSV)	173,52	89,68	86,73	89,68
Niederlande/Dänemark (TTF)	105,12	71,79	68,08	71,79
Belgien (ZEE)	7,04	79,78	7,39	83,68
<b>Gesamt (EU-28)</b>	<b>935,86</b>	<b>84,65</b>	<b>81,54</b>	<b>84,65</b>

vorläufige Angaben / Quelle: Gas Storage Europe

## Gasausstieg

### Verbraucherschützer fordern rechtzeitige Information

Verbraucherschützer fordern, dass Gaskunden mindestens zehn Jahre vor der Stilllegung ihres Gasnetzes darüber informiert werden müssen. „Wenn innerhalb der nächsten zehn Jahren eine Gasheizung ersetzt werden muss, wissen die Verbraucher: innen nun, dass es für sie nicht mehr lohnt, eine neue Gasheizung zu kaufen“, sagte ein Sprecher des Bundesverbands der Verbraucherzentrale.

Der Verband verweist dazu auf die Pläne der Bundesregierung, bis 2045 klimaneutral zu werden. Dazu gehört auch der weitgehende Ausstieg aus fossilen Energieträgern wie Erdgas. „Daher werden immer mehr Verbraucherinnen auf klimafreundliche Energien, wie Wärmenetze und Wärmepumpen umsteigen und sich aus dem Gasnetz verabschieden“, sagte ein Sprecher der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg.

Außerdem verpflichtet die seit August geltende EU-Gas- und Wasserstoffinnenmarktrichtlinie Gasnetzbetreiber, Stilllegungspläne vorzulegen. Dabei kann es allerdings auch um den Umstieg auf grüne Gase wie Biomethan und Wasserstoff gehen. Die Richtlinie muss laut dem Wirtschaftsministerium bis August 2026 in deutsches Recht umgesetzt werden. Allerdings heizten laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft noch 2023 rund 48 Prozent der Haushalte in Deutschland mit Gas.

Im November hat der Mannheimer Energieversorger MVV mitgeteilt, die Stilllegung seines Gasnetzes bis 2035 anzustreben. Bei Spitzenverbänden gilt Mannheim damit als Vorreiter.

MBIdpa/cdg/11.12.2024



## Erdöl

### OPEC-Studie

### Kartell senkt Prognose für Wachstum der Ölnachfrage

Die Organisation Erdöl exportierender Länder (Opec) hat ihre Prognose für das Wachstum der Ölnachfrage den fünften Monat in Folge gesenkt. Angesichts der niedrigeren Preise und der Besorgnis über den schwächeren weltweiten Verbrauch hat die Opec ihre Pläne zur Erhöhung der Fördermenge verschoben. Das in Wien ansässige Kartell rechnet nun mit einem Anstieg der Nachfrage um 1,61 Millionen Barrel pro Tag in diesem Jahr und 1,45 Millionen Barrel pro Tag im nächsten Jahr gegenüber früheren Schätzungen von 1,82 bzw. 1,54 Millionen Barrel pro Tag.

Die Kürzung spiegelt vor allem die schwachen Daten für das dritte Quartal wider, aber die Gesamtprognose der Gruppe bleibt optimistisch, da das Nachfragewachstum immer noch über dem historischen Durchschnitt von 1,4 Millionen Barrel pro Tag vor der Pandemie liegt. Die weltweite Gesamtnachfrage wird in den genannten Zeiträumen schätzungsweise zwischen 103,8 Millionen und 105,3 Millionen Barrel pro Tag liegen.

Das Kartell hat seine Prognose für das chinesische Nachfragewachstum in diesem Jahr auf 430.000 Barrel pro Tag gesenkt, nachdem es zuvor von einem Wachstum von 450.000 Barrel pro Tag ausgegangen war. In der vergangenen Woche verlängerte die Opec-Allianz, die mehr als die Hälfte des weltweit geförderten Rohöls produziert, die freiwilligen Produktionskürzungen um 2,2 Millionen Barrel pro Tag bis Ende März, wobei die Erzeuger die volle Menge über einen Zeitraum von 18 Monaten zurückgeben sollen. Die geplante Produktionssteigerung, die ursprünglich im Oktober beginnen und bis September 2025 laufen sollte, war bereits zweimal verschoben worden. Die von Saudi-Arabien und Russland angeführte Gruppe verlängerte außerdem die Kürzungen von 2 Millionen Barrel pro Tag und 1,65 Millionen Barrel pro Tag um ein Jahr bis Ende 2026. MBI/DJN/cdg/11.12.2024

## ICE

### Brent klettert dank Zinshoffnungen

Fester hat sich Rohöl der Sorte Brent am Mittwoch gezeigt. Nach den jüngsten US-Konjunkturdaten erwarten Marktteilnehmer mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Zinssenkung durch die Fed, von der auch die Ölnachfrage profitieren dürfte. Kaum Beachtung fanden dagegen die US-Lagerbestands-Wochendaten. Sie fielen nach Angaben der staatlichen Energy Information Administration um 1,425 Millionen Barrel gegenüber der Vorwoche. Von Dow Jones Newswires befragte Analysten hatten einen Rückgang um 1 Million Barrel vorhergesagt. In der Vorwoche hatten sich die Lagerbestände um 5,073 Millionen Barrel reduziert.

Gegen 16.34 Uhr notierte Februar-Brent mit einem Plus von 0,78 auf 72,97 US-Dollar je Barrel. Januar-Gasöl gewann 5,75 auf 669,50 Dollar je Tonne. MBI/DJN/cdg/11.12.2024

## Impressum

### Herausgeber und Verlag:

MBI Martin Brückner Infosource GmbH & Co. KG (MBI), Redaktion: Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn  
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt HRA 47673

### Geschäftsführer:

Martin Brückner

### Verantwortlich für den Inhalt:

Armin Kalbfleisch, Tel.: +49(0)6196/93494-11  
E-Mail: armin.kalbfleisch@mbi-infosource.de  
Internet: www.mbi-infosource.de

### Abonnenten-Service:

service@mbi-infosource.de oder  
+49(0)69/2710760-11

### Anzeigen-Verkauf:

anzeigen@mbi-infosource.de oder  
+49(0)69/2710760-24

Die Fachpublikationen von MBI Martin Brückner Infosource stützen sich neben umfangreicher Eigenberichterstattung auf Dow Jones Newswires sowie weitere auch international tätige Nachrichtenagenturen. Alle Meldungen werden mit journalistischer Sorgfalt erarbeitet. Für Verzögerungen, Irrtümer und Unterlassungen wird jedoch keine Haftung übernommen. Kopien, Nachdrucke oder sonstige Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Herausgebers. Das Copyright für dpa-Nachrichten liegt bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Die Nachrichten dienen ausschließlich zur privaten Information des Nutzers. Eine Weitergabe, Speicherung oder Vervielfältigung ohne Nutzungsvertrag mit der Deutschen Presse-Agentur ist nicht gestattet. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

**Erscheinungsweise:** montags bis freitags

## Energiemärkte im Überblick

### Strom

	für
<b>Day-ahead</b> , in EUR/MWh	12.12. Vortag
Spot	
DE Base	395,34 266,54
DE Peak	605,93 383,54
F Base	173,13 164,10
F Peak	206,72 199,33
CH Swissix Base	174,85 200,69
CH Swissix Peak	209,06 254,56
NL Base	355,58 226,82
NL Peak	558,90 333,40
<b>EXAA MCP Base AT</b>	298,54 220,48
<b>Nord Pool Systempreis</b>	85,83 41,49
<b>POLPX MCP Base</b>	191,63 184,49

### Futures, in EUR/MWh vom 11.12. 10.12.

EEX	
Jahr 2025 Base	94,16 94,70
Jahr 2025 Peak	105,07 105,02

### MBI OTC Preise vom 11.12. 10.12.

MBI Frontmonat Base	109,12 109,88
MBI Frontmonat Peak	140,66 141,40
MBI Jahr 2025 Base	93,94 93,99
MBI Jahr 2025 Peak	103,05 103,70

Basierend auf MBI-Modell

### Erdgas vom 11.12. 10.12.

ICE UK Natural Gas, in pence/therm	
Januar 2025	110,22 112,91
Q4/2024	- -
Winter 2024	- -
Sommer 2025	104,31 105,73

EEX Futures, in EUR/MWh	
THE Frontmonat	45,45 46,34

<b>MBI Research Gas Ind. ZEE</b>	44,92 45,97
----------------------------------	-------------

### CO2 vom 11.12. 10.12.

ICE Futures, in EUR/t	
EUA Dezember 2024	68,63 68,18

EEX Future, in EUR/t	
EUA Dezember 2024	68,63 68,18

### Erdöl vom 11.12. 10.12.

ICE Brent Future, in USD/Barrel	
Februar 2025	73,52 72,19

### Kohle/Frachten vom 11.12. 10.12.

ICE Rotterdam Coal Future, in USD/t	
Dezember 2024	113,70 113,90

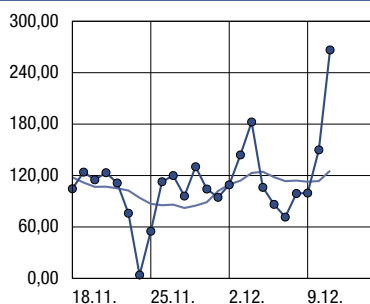
### Baltic Dry Index

Baltic Dry Index	1156 1168
------------------	-----------

### EZB-Referenzkurse vom 11.12. 10.12.

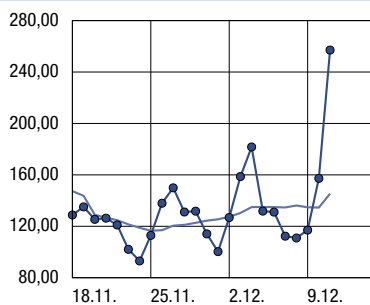
Euro/USD	1,0507 1,0527
Euro/GBP	0,8246 0,8256

### Spot Auction Base (DE)



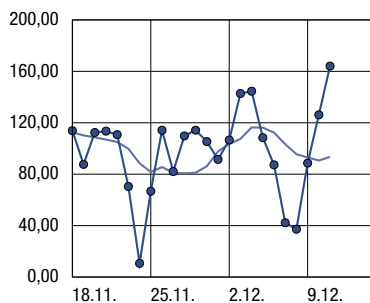
DE = Deutschland, in EUR/MWh  
Quelle: EPEX Spot

### Spot Auction Base (AT)



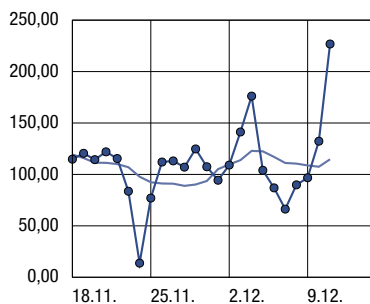
AT = Österreich, in EUR/MWh  
Quelle: EPEX Spot

### Spot Auction Base (F)



F = Frankreich, in EUR/MWh  
Quelle: EPEX Spot

### Spot Auction Base (NL)



NL = Niederlande, in EUR/MWh  
Quelle: EPEX Spot

Die Charts zeigen die Tageswerte und den 7-Tage-Durchschnitt

### EEX-Futures Abrechnungspreise

(EUR/MWh) und Anzahl der Kontrakte  
11.12.2024

Baseload	DE	AT
Dezember 2024	111,16	130,69
Umsatz	-	-
Januar 2025	109,27	123,81
Umsatz	4079	5
Februar 2025	110,54	120,33
Umsatz	1896	2
Quartal 1/2025	103,54	113,85
Umsatz	1554	4
Quartal 2/2025	80,88	78,97
Umsatz	624	39
Quartal 3/2025	90,43	90,99
Umsatz	171	13
Jahr 2025	94,16	98,56
Umsatz	845	13
Jahr 2026	86,66	86,79
Umsatz	289	-
Jahr 2027	78,00	78,75
Umsatz	55	-
Peakload	DE	AT
Dezember 2024	156,94	170,96
Umsatz	-	-
Januar 2025	140,81	155,40
Umsatz	259	30
Februar 2025	138,11	147,95
Umsatz	62	-
Quartal 1/2025	128,26	138,74
Umsatz	79	-
Quartal 2/2025	76,00	73,55
Umsatz	98	-
Quartal 3/2025	86,07	87,00
Umsatz	34	-
Jahr 2025	105,07	109,60
Umsatz	26	-
Jahr 2026	97,74	97,99
Umsatz	11	-
Jahr 2027	89,69	90,57
Umsatz	7	-

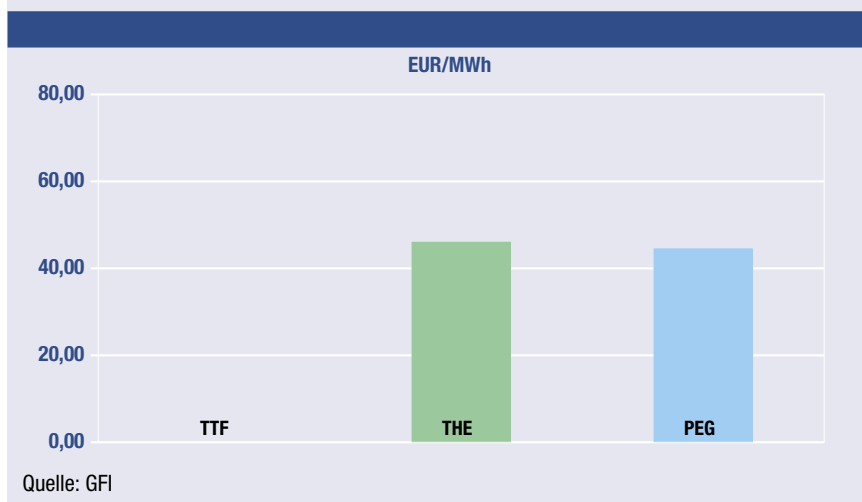
# MBI TRADENEWS ENERGY

## Gaspreis-Monitor

### OTC-Quotierungen von GFI vom 11.12.2024 in EUR/MWh

	Bid	Offer	Last Trade		Bid	Offer	Last Trade
<b>TTF (Title Transfer Facility)</b>				<b>THE</b>			
Day Ahead	44,88	44,80	-	Day Ahead	-	-	-
Weekend	-	-	-	Weekend	-	-	-
WDNW*	-	-	-	WDNW*	-	-	-
BOM**	44,40	44,35	-	Januar	45,49	-	-
Januar	44,25	45,50	44,69	Februar	-	-	-
Februar	44,80	44,80	44,80	März	-	-	-
März	44,60	-	44,60	Q1/2025	45,75	-	45,75
April	-	-	-	Q2/2025	-	-	-
Mai	-	-	-	Sommer 2025	-	-	-
Juni	-	-	-	<b>Liebe Leserinnen und Leser,</b> zum 1. Oktober 2021 sind die beiden deutschen Gasmarktgebiete Net-Connect Germany (NCG) und Gaspool (GPL) zusammengelegt worden. Das neue gesamtdeutsche Marktgebiet heißt Trading Hub Europe (THE).  <b>PEG</b> Day Ahead - - - Weekend - - - Januar - - - Februar - 44,50 -			
Q1/2025	44,55	45,00	44,75				
Q2/2025	43,78	-	-				
Q3/2025	-	-	-				
Q4/2025	-	-	-				
Sommer 2025	-	-	-				
Winter 2025	-	-	-				
Sommer 2026	-	-	-				
Winter 2026	-	-	-				
Jahr 2025	43,63	-	-				
Jahr 2026	-	-	-				
Jahr 2027	-	-	-				

\*WDNW: Working days next week; \*\*BOM: Balance of the Month



### ICE ENDEX TTF Gas Futures

Abrechnungspreise in EUR/MWh, Umsätze in MWh		
	11.12.	10.12.
Januar 2025	44,694	45,552
Volumen	66860	63540
Februar 2025	44,763	45,594
Volumen	25455	23470
März 2025	44,577	45,368
Volumen	15530	13305
Quartal 4/2024	-	-
Volumen	-	-
Quartal 1/2025	44,68	45,50
Volumen	6030	5295
Quartal 2/2025	43,64	44,17
Volumen	4920	4470
Winter 2024	-	-
Volumen	-	-
Sommer 2025	43,34	43,82
Volumen	2680	4190
Winter 2025	40,68	40,90
Volumen	1610	2460
Sommer 2026	34,57	34,52
Volumen	1045	905
Jahr 2025	43,22	43,74
Volumen	545	655
Jahr 2026	35,81	35,83
Volumen	520	420

Quelle: ICE ENDEX  
www.iceindex.com

### Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von ICE ENDEX sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der Daten von ICE ENDEX ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von ICE ENDEX und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

### European Gas Spot Index (ETF)

in EUR/MWh		
	11.12.	10.12.
Delivery Day	47,91	47,38

Quelle: Gaspoint Nordic

## Gaspreis-Monitor

### EEX-Gashandel Settlement-Preise in EUR/MWh

Lieferperiode	11.12.	10.12.
<b>THE</b>		
Day Ahead	45,64	46,29
EGSI	46,13	46,01
Dezember	47,19	47,19
Januar	45,45	46,34
Februar	45,66	46,35
Q1/2025	45,51	46,32
Q2/2025	44,64	45,25
Q3/2025	44,11	44,45
Sommer 2025	44,37	44,85
Winter 2025	42,30	42,31
Sommer 2026	35,82	35,74
Jahr 2025	44,36	44,87
Jahr 2026	37,29	37,36
Jahr 2027	31,17	31,06

### Liebe Leserinnen und Leser,

zum 1. Oktober 2021 sind die beiden deutschen Gasmarktgebiete NetConnect Germany (NCG) und Gaspool (GPL) zusammengelegt worden. Das neue gesamtdeutsche Marktgebiet heißt Trading Hub Europe (THE).



<https://www.tradinghub.eu/de-de/>

<b>EGIX</b>	11.12.
<b>THE</b>	45,53

Lieferperiode	11.12.	10.12.	Lieferperiode	11.12.	10.12.
<b>TTF</b>			<b>PEG</b>		
Day Ahead	44,88	45,56	Day Ahead	44,85	45,33
EGSI	45,38	45,14	EGSI	45,09	44,84
Dezember	46,27	46,27	Dezember	45,90	45,90
Januar	44,63	45,52	Januar	43,87	45,19
Februar	44,72	45,54	Februar	44,48	45,35
Q1/2025	44,61	45,43	Q1/2025	44,10	45,07
Q2/2025	43,65	44,17	Q2/2025	43,05	43,51
Q3/2025	43,01	43,33	Q3/2025	42,38	42,86
Sommer 2025	43,33	43,75	Sommer 2025	42,72	43,19
Winter 2025	40,69	40,90	Winter 2025	39,78	39,98
Sommer 2026	34,58	34,47	Sommer 2026	34,10	33,98
Jahr 2025	43,20	43,69	Jahr 2025	42,50	43,09
Jahr 2026	35,80	35,88	Jahr 2026	35,24	35,25
Jahr 2027	29,59	29,57	Jahr 2027	29,22	29,17

### Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von EEX und EPEX SPOT sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der Daten von EEX und EPEX SPOT ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von EEX, EPEX SPOT und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung von EEX und EPEX SPOT.





**AKTUELLE FRACHTRATEN  
in der MBI METALSOURCE**

Alle relevanten  
Frachtraten verfügbar:  
Drewy, Freightos,  
Breakwave, Baltic Dry,  
Cass Freight Index u.v.m.

Weitere Informationen:  
[einkauf@mbi-infosource.de](mailto:einkauf@mbi-infosource.de)



[www.mbi-infosource.de](http://www.mbi-infosource.de)



## Erneuerbare-Energien-Monitor

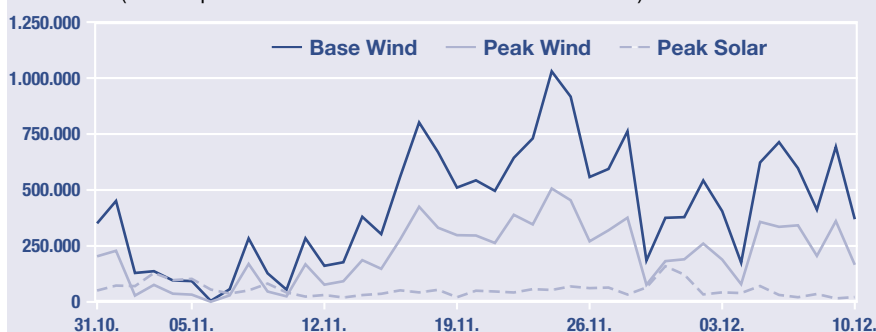
### spotrenewables-Windstrom-Vorhersage

vom 11.12.2024 12:00 in MWh

Vorhersage für	12.12.2024		13.12.2024		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
<b>Gebiet</b>						
Dänemark	1586	267	19107	12272	+1104,7	+4496,3
Deutschland	37219	11742	86246	42295	+131,7	+260,2
- Regelzone TenneT	27853	8897	31425	14949	+12,8	+68,0
- Regelzone TransnetBW	1035	429	2982	1552	+188,1	+261,8
- Regelzone Amprion	6467	2032	17051	6466	+163,7	+218,2
- Regelzone 50Hertz	1864	384	34787	19329	+1766,3	+4933,6
Finnland	112236	59078	48105	21941	-57,1	-62,9
Frankreich	66159	30034	40189	16644	-39,3	-44,6
Italien	32460	17580	38669	20709	+19,1	+17,8
Niederlande	7633	2924	8231	3476	+7,8	+18,9
Norwegen	18872	7424	31524	16011	+67,0	+115,7
Schweden	69023	30401	56982	35679	-17,4	+17,4
Spanien	63296	27944	26232	8714	-58,6	-68,8
UK	49924	24293	53494	23093	+7,2	-4,9

### Ist-Stromproduktion Erneuerbare (Deutschland)

Wind- und Solarstromproduktion in MWh  
(Basis: spotrenewables Istdaten Wind- und Solarstrom)



### Temperaturvorhersage

Deutschlandmittel, vom  
11.12.2024 12:00 in C

Datum	Base-Mittel	Peak-Mittel	MIN	MAX
12.12.	2,2	2,9	1,1	4,1
13.12.	1,5	2,3	0,1	4,3
14.12.	2,0	2,9	0,0	3,7
15.12.	3,8	4,0	2,8	5,6
16.12.	7,7	8,2	5,9	8,4
17.12.	7,2	7,4	6,2	8,2
18.12.	6,3	6,7	5,3	8,0

### spotrenewables-Solarstrom-Vorhersage

vom 11.12.2024 12:00 in MWh

Vorhersage für	12.12.2024		13.12.2024		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
<b>Gebiet</b>						
Deutschland	61635	61635	149224	149224	+142,1	+142,1
- Regelzone TenneT	26492	26492	59207	59207	+123,5	+123,5
- Regelzone TransnetBW	10344	10344	21663	21663	+109,4	+109,4
- Regelzone Amprion	13055	13055	35664	35664	+173,2	+173,2
- Regelzone 50Hertz	11193	11193	31934	31934	+185,3	+185,3

Quelle: EuroWind GmbH, [www.spotrenewables.com](http://www.spotrenewables.com). Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung der EuroWind GmbH.



Einen kostenlosen Testzugang mit Vorhersagen für Wind- und Solarstrom europaweit finden Sie unter [www.spotrenewables.com](http://www.spotrenewables.com)

## Strombörsen-Monitor

### Spot Auction (F)

für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	12.12.	11.12.	12.12.	11.12.
<b>Stunden</b>				
1	122,24	109,44	16016,4	16225,3
2	115,30	105,70	14750,6	15683,7
3	109,96	104,17	14638,3	14837,7
4	107,35	102,62	14907,7	15593,9
5	112,51	100,85	15482,9	15865,4
6	120,92	114,16	16811,0	16081,4
7	137,51	123,45	17125,0	17587,0
8	187,96	155,64	17625,8	17123,0
9	249,96	206,85	18121,2	17136,4
10	215,00	218,42	19615,8	18636,8
11	166,95	160,15	20390,0	20560,8
12	179,00	147,83	20558,4	21943,3
13	167,39	149,99	19043,3	21334,5
14	154,50	138,65	19505,6	21381,2
15	154,50	142,05	20769,4	20656,7
16	160,40	185,04	20465,5	21727,0
17	220,00	237,94	20673,9	21352,9
18	275,00	274,00	19900,6	20530,0
19	277,00	276,00	18781,9	19990,4
20	260,98	255,00	18735,6	19751,8
21	206,44	179,07	20117,8	20986,3
22	169,40	165,20	18799,5	19527,7
23	150,00	150,00	15564,3	16359,6
24	134,75	136,10	14224,3	15059,8
	<b>Durchschnitts-</b>		<b>Gesamt-</b>	
	<b>preise</b>		<b>umsätze</b>	
Base	173,13 164,10		432625 445933	
Peak				
(09-20)	206,72 199,33		236561 245002	
OffPeak1				
(01-08)	126,72 114,50		127358 128997	
OffPeak2				
(21-24)	165,15 157,59		68706 71933	

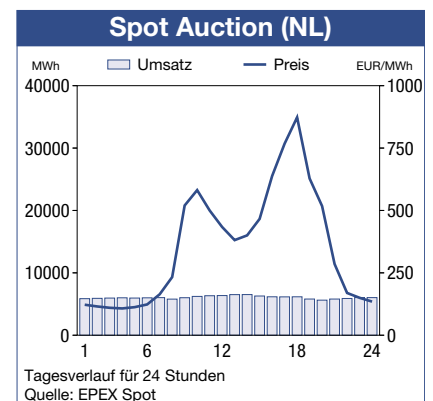
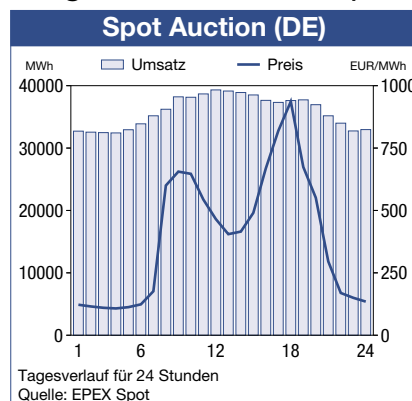
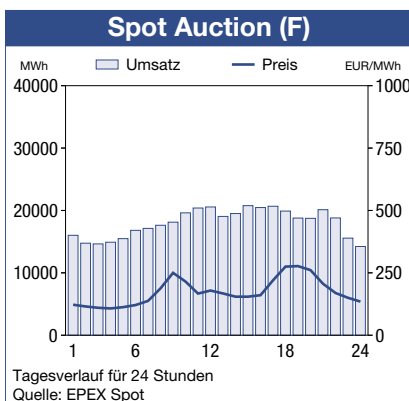
### Spot Auction (DE)

für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	12.12.	11.12.	12.12.	11.12.
<b>Stunden</b>				
1	122,24	115,94	32711,5	32941,1
2	115,30	108,22	32548,5	32545,2
3	109,96	107,31	32475,6	32631,9
4	107,35	106,17	32427,1	33307,4
5	112,51	108,69	32935,0	33255,4
6	123,67	125,31	33885,6	33529,1
7	176,18	163,42	35173,9	34868,8
8	599,99	295,50	36220,8	37854,6
9	655,60	368,97	38211,8	39647,3
10	646,76	377,12	38143,6	39979,9
11	543,83	348,64	38678,8	40407,3
12	465,36	379,99	39320,0	40463,0
13	404,99	385,87	39142,1	40223,9
14	415,30	404,91	38904,0	39892,5
15	490,34	371,96	38514,2	39236,2
16	668,49	380,94	37645,9	38762,0
17	818,98	437,87	37317,7	38314,4
18	936,28	445,08	37617,2	38544,3
19	674,18	359,92	37727,1	38249,2
20	551,01	341,25	36952,2	37944,1
21	295,66	206,82	35173,4	35492,6
22	169,40	171,20	33989,9	34157,5
23	150,00	150,00	32744,6	32952,7
24	134,75	135,96	32961,2	32747,8
	<b>Durchschnitts-</b>		<b>Gesamt-</b>	
	<b>preise</b>		<b>umsätze</b>	
Base	395,34 266,54		861422 877948	
Peak				
(09-20)	605,93 383,54		458175 471664	
OffPeak1				
(01-08)	183,40 141,32		268378 270934	
OffPeak2				
(21-24)	187,45 166,00		134869 135351	

### Spot Auction (NL)

für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	12.12.	11.12.	12.12.	11.12.
<b>Stunden</b>				
1	122,24	100,00	5860,6	5263,1
2	115,30	101,85	5911,9	5379,8
3	109,96	96,54	5955,8	5071,6
4	107,35	97,10	6001,0	5307,1
5	112,51	96,51	5958,7	5245,8
6	123,37	97,10	5996,3	5601,3
7	163,98	100,10	6027,2	5885,1
8	232,97	120,00	5788,8	6276,8
9	519,90	247,67	6010,8	6324,7
10	581,48	300,10	6222,2	6187,5
11	500,00	322,15	6328,6	5868,0
12	433,69	319,32	6359,0	5559,1
13	381,12	311,87	6509,5	5550,4
14	400,10	319,45	6517,3	5574,0
15	466,19	342,13	6286,6	5826,3
16	637,86	355,39	6162,5	6253,7
17	767,67	411,94	6149,8	6433,2
18	872,96	423,13	6161,9	6576,5
19	628,27	349,31	5801,0	6552,9
20	517,50	298,32	5622,0	6402,5
21	285,37	193,13	5799,1	6721,1
22	169,40	154,68	5891,4	6899,0
23	150,00	150,00	6037,2	6936,4
24	134,75	135,96	6029,9	6868,5
	<b>Durchschnitts-</b>		<b>Gesamt-</b>	
	<b>preise</b>		<b>umsätze</b>	
Base	355,58 226,82		145389 144564	
Peak				
(09-20)	558,90 333,40		74131 73109	
OffPeak				
(01-08 u. 21-24)	152,27 120,25		71258 71456	

## Tagesverlauf EPEX Spot



## Preisüberblick

### EUA-Terminmarkt 11.12. 10.12.

ICE		
Schlusskurse in EUR/t		
Dezember 2024	68,63	68,18
Umsatz	31130	28144
Januar 2025	68,95	68,49
Umsatz	222	222
Februar 2025	69,16	68,69
Umsatz	-	-
März 2025	69,36	68,89
Umsatz	4155	2248
Juni 2025	69,88	69,42
Umsatz	-	-
Dezember 2025	70,75	70,27
Umsatz	15702	12476
Dezember 2026	72,77	72,28
Umsatz	208	788
Dezember 2027	75,04	74,55
Umsatz	12	246

### EEX European Carbon Futures

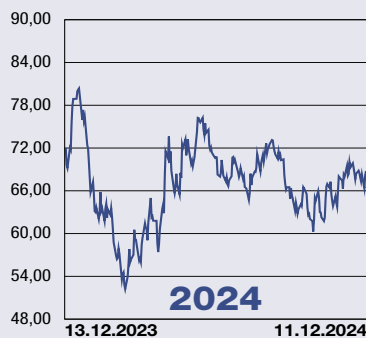
Dezember 2024	68,63	68,18
Umsatz	796000	1775000
Dezember 2025	70,75	70,27
Umsatz	247000	2963000

### EUA-Spotmarkt 11.12. 10.12.

Preise in EUR/t (3. Handelsperiode)		
<b>ICE (Daily Future)</b>	68,59	68,13
Umsatz	3147	3434
<b>EEX</b>	68,59	68,13
Umsatz	110000	16000

### ICE EUA-Future Dez. 2024

11.Dezember: 68,78 EUR/t



Quelle: ICE

### EUAA-Terminmarkt 11.12. 10.12.

EEX European Aviation Allowances		
Dezember 2024	68,58	68,13
Dezember 2025	70,53	70,05

### Herkunftsnachweise für Ökostrom

Preise in EUR/MWh		
<b>Skandinavien</b> (Wasserkraft)		
	10.12.	9.12.
2024	0,42	0,50
2025	1,03	1,20
<b>EU</b> (Technologiemix)		
	10.12.	9.12.
2024	0,39	0,39
2025	1,04	0,97

Quelle: enmacc, veyt

### EEX Europäische GO Future

Preise in EUR/MWh		
	10.12.	9.12.
<b>Erneuerbare</b> (Wasser/Wind/Solar/Biomasse)		
Jan 2025	0,40	0,40
Jan 2026	1,02	0,98
Jan 2027	1,46	1,42
Jan 2028	1,61	1,57
<b>Wasserkraft</b>		
Jan 2025	0,40	0,40
Jan 2026	1,02	0,98
Jan 2027	1,48	1,41
Jan 2028	1,60	1,57

<b>Wind</b>		
Jan 2025	0,42	0,40
Jan 2026	1,04	0,98
Jan 2027	1,49	1,41
Jan 2028	1,63	1,57

<b>Solar</b>		
Jan 2025	0,42	0,41
Jan 2026	1,04	0,98
Jan 2027	1,49	1,42
Jan 2028	1,61	1,57

Quelle: EEX



MBI Individuallösungen  
für Ihr Unternehmen



Unsere Lösungen für Sie

- Daten und Statistiken
- Redaktionelle Inhalte
- B2B-Content
- Feeds
- Datenportale
- Individuell

Ihre persönliche Beratung

069 271 07 60 11

service@mbi-infosource.de

www.mbi-infosource.de